

GFL - Fraktion

im Rat der Stadt Lünen a. d. Lippe



GFL-Fraktion • Münsterstraße 1d • 44534 Lünen an der Lippe

An den
Bürgermeister der Stadt Lünen
Herrn Jürgen Kleine-Frauns u. a.
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen

Ansprechpartner:

Andreas Dahlke
stellv. Fraktionsvorsitzender

Kontakt:

Tel.: (0 23 06) 3 01 74 77
E-Mail: fraktion@gfl-luenen.de

Lünen, 28. Mai 2021

Antrag an die Ausschüsse für a) Umwelt, Klima, Mobilität am 15. Juni 2021, b) für Sicherheit und Ordnung am 16. Juni 2021 und c) ggf. weitere zuständige Gremien - Verkehrsumgehungskonzept für den Schwerlastverkehr im Ortsteil Brambauer

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Ausschussvorsitzende,
sehr geehrte Ausschussmitglieder,

die GFL-Fraktion beantragt, den nachfolgenden Beschlussvorschlag auf die Tagesordnungen der o. g. Gremien zu setzen.

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, baldmöglichst mit den zuständigen Behörden und angrenzenden Kommunen ein Verkehrsumgehungskonzept für den Schwerlastverkehr in Brambauer zu erarbeiten, den Aufsichtsbehörden zur Genehmigung vorzulegen und schnellstmöglich umzusetzen. Dabei sind die Ergebnisse der vorhandenen und in naher Zukunft erwartbaren Verkehrsgutachten zu berücksichtigen. Ein Zwischenstand über alternative Verkehrsführungen für den Schwerlastverkehr soll den zuständigen Fachausschüssen schnellstmöglich vorgelegt werden.

Begründung

Den Bürgerinnen und Bürgern im größten Lünen Ortsteil Brambauer ist der Lkw-Durchfahrtsverkehr nicht länger zuzumuten. Allein das Fahrverbot auf der Waltroper Straße (Feldversuch von Dezember 2017 bis April 2021) hat gezeigt, dass es Alternativen zum Durchfahren des

Seite 1 von 2

G F L - Fraktion

im Rat der Stadt Lünen a. d. Lippe



Ortskerns gibt. Umso größer war kürzlich der Aufschrei in der Bevölkerung Brambauers, als die Verwaltung ankündigte, dass Fahrverbot wieder aufzuheben.

In Gesprächen unserer Fraktion mit der Aufsichtsbehörde in Arnsberg wurde deutlich, dass die Möglichkeit eines Schwerlast-Verkehrsumgehungs-konzepts im Zuge entsprechender Szenarien bestehe. Aus Sicht der GFL-Ratsfraktion reicht es nicht, allein die erneute Verkehrszählung im Herbst 2021 abzuwarten. Die Sachlage ist seit Jahren klar: Brambauer braucht eine Lösung, die auch die Belange der Nachbarkommunen Waltrop und Dortmund einbezieht. Die Lünen Verwaltung sollte deshalb initiativ werden, um im Städteverbund sowie in enger Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde Optionen für ein Schwerlast-Verkehrsumgehungs-konzept für Brambauer auf den Weg zu bringen.

Die GFL-Fraktion weist zudem darauf hin, dass sich analog zum Klimaschutz auch der Schutz vor Lärm durch Gerichtsentscheide und Gesetzesänderungen verschärfen wird. Insofern ist damit zu rechnen, dass Bürgerinnen und Bürger diesen neuen Lärmschutz für sich reklamieren und ggf. einklagen werden - insbesondere Anwohner von Straßen mit hohem Schwerlastverkehrsanteil.

Über eine Unterstützung unseres Antrags würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Fraktionsvorsitzender

Seite 2 von 2